

Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren – Einzelwertung, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 ¼ Minuten (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre Position:

Veranstaltung: Datum: Prg.-Nr.: Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

	Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A-X X X-C					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C H-X-F F F-A-K					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmen-erweiterung. Beide Übergänge, Versammlung.	
3.	K-E					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung, Versammlung, Balance und Fluss.	
4.	E-X X-B					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Versammlung und Balance. Biegung: Größe und Form der halben Volten.	
5.	B-G G C		2			Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
6.	R-S S-H-C-M Zwischen S und H					Beibehaltung von Takt und Balance. Erkennbares Zügel-aus-der-Hand-kauen-Lassen. Wiederaufnahme der Zügel ohne Widerstand.	
7.	M-X-K K					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenveränderung. Unterschied zum Mitteltrab.	
8.						Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	
9.	K-A-F F-B					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung, Versammlung, Balance und Fluss.	
10.	B-X X-E					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Versammlung und Balance. Biegung: Größe und Form der halben Volten.	
11.	E-G G		2			Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfluss, Kreuzen der Beine.	
12.	Vor C C H G G-H					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittspirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts. (Versammelter Schritt)	
13.						Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs und Erhabenheit, Fleiß, Selbsthaltung. Der Übergang zum Schritt.	
14.	H-B		2			Takt, Fleiß, Rückentätigkeit, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
15.	B B-P-L					Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Fleiß, Selbsthaltung.	
16.	L L-(P)					Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittspirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.	

Deutsche Fassung

	Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
17.	Vor P P-F-A-K					Im versammelten Tempo rechts angaloppieren. Versammelter Galopp.	Genaue Ausführung und Fluss des Übergangs. Qualität des Galopps.
18.	K-X X					Nach rechts traversieren. Geradeaus.	Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss.
19.	I C					Fliegender Galoppwechsel. Linke Hand.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauffendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.
20.	H-P P					Mittelgalopp. Versammelter Galopp.	Qualität des Galopps, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenveränderung. Balance, Bergauffendenz, Geraderichtung, Beide Übergänge, Versammlung.
21.	P-F					Außengalopp.	Qualität und Versammlung des Außengalopps. Selbsthaltung, Balance, Geraderichtung, Versammlung.
22.	F					Fliegender Galoppwechsel.	Korrektheit, Balance, Fluss Bergauffendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.
23.	F-D D Zwischen D und L L-V V-K-A-F					Halbe Volte rechts (10 m). Auf die Mittellinie abwenden. Einfacher Galoppwechsel. Halbe Volte links (10 m). Versammelter Galopp.	Unmittelbare Ausführung, Bewegungsfluss und Balance in beiden Übergängen beim einfachen Galoppwechsel. Klare 3 bis 5 Schritte. Die Qualität des Galopps. Biegung in beiden halben Volten.
24.	F-X X					Nach links traversieren. Geradeaus.	Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Längsbiegung, Fluss.
25.	I C					Fliegender Galoppwechsel. Rechte Hand.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauffendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.
26.	M-V V					Starker Galopp. Versammelter Galopp.	Qualität des Galopps, Schwung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenveränderung. Balance, Bergauffendenz, Geraderichtung, Unterschied zum Mittelgalopp. Beide Übergänge, Versammlung.
27.	V-K					Außengalopp.	Qualität des Übergangs. Qualität und Versammlung des Außengalopps. Selbsthaltung, Balance, Geraderichtung, Versammlung.
28.	K K-A					Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauffendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel. Die Qualität des Galopps.
29.	A X					Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:
30. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit

	1
31. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)	1
32. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Mautätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)	2
33. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen	2

Bemerkungen:

Wertnotensumme:

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:
Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters

